

## Umsatz von T-Systems wächst im zweiten Quartal

Operatives Segment Systemgeschäft:

	3. Quartal 2011 in Mio. EUR	2. Quartal 2010 in Mio. EUR	Verän- derung in %	1. Halbjahr 2011 in Mio. EUR	1. Halbjahr 2010 in Mio. EUR	Verän- derung in %	Q2 2010 in Mio. EUR
<b>Gesamtumsatz</b>	2.276	2.242	1,5	4.536	4.373	3,7	9.057
davon: Computing Services	775	777	(0,3)	1.434	1.107	3,1	3.128
davon: Desktop Services	340	361	(5,8)	675	705	(4,3)	1.481
davon: Systems Integration	444	439	0,3	830	801	7,6	1.981
davon: Telekommunikation	775	748	2,9	1.541	1.468	3,2	3.089
davon: Services*	775	811	(4,9)	1.434	1.210	14,9	4.100
Auftragsbestand	1.608	1.610	-0,1	3.254	3.142	3,6	10.417
Auftragszugang	2.035	2.204	(11,1)	4.432	4.400	4,1	9.281
Betriebsergebnis (EBIT)	22	56	(60,7)	11	74	(85,1)	44
EBIT bereinigt	45	70	(40,8)	74	123	(39,8)	333
EBITDA	174	211	(17,5)	323	370	(14,8)	667
EBITDA bereinigt	197	231	(14,7)	366	427	(14,5)	940
EBITDA-Marge bereinigt	8,7%	10,3%	(15,6pp)	8,0%	9,9%	(11,9pp)	10,2%
Anzahl der Mitarbeiter im Durchschnitt	48.254	47.480	1,6	48.222	47.463	1,6	47.588

Anmerkungen zur Tabelle:  
\* Nicht zum Management gehörige Aktivitäten sind herausgelagert

T-Systems: Q2-2011

Credit: T-Systems Austria GesmbH

Fotograf: T-Systems Austria GesmbH

Utl.: - Internationales Geschäft legt zu.

- Anlaufkosten für Neuverträge beeinflussen Ergebnis.
- Nachfrage nach Cloud Services steigt. =

Frankfurt/Bonn (OTS) - Anlaufkosten für die im vergangenen Jahr gewonnenen Großaufträge machten sich wie schon im ersten Quartal in den Geschäftszahlen von T-Systems bemerkbar. So betrug die bereinigte EBIT-Marge im zweiten Quartal 2 Prozent, nach 3,4 Prozent im Vorjahr. Sie zeigte sich aber verbessert gegenüber den 1,3 Prozent aus dem ersten Quartal 2011.

Der Umsatz stieg um 1,5 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro. Das externe Umsatzwachstum betrug dabei 1,7 Prozent, die internationalen Umsätze stiegen überproportional stark um 3,1 Prozent. Beim bereinigten EBITDA verzeichnete die Großkundensparte - vor allem wegen der bereits erwähnten Anlaufkosten - ein Minus von 14,7 Prozent auf 0,2 Milliarden Euro.

Wichtig als Basis für künftige Umsätze ist die Zahl der Neuabschlüsse.

Hier gelang es T-Systems auch im zweiten Quartal, große Neuverträge zu gewinnen. Dazu zählten die Vereinbarungen mit dem schweizerischen Handelskonzern Valora, dem Automobilzulieferer Magna sowie dem Öl- und Gaskonzern Total. Im ersten Halbjahr stieg der Auftragseingang um 4,1 Prozent. Im Quartalsvergleich ging er dagegen um 11 Prozent zurück. Ursache hierfür war zum einen der besonders große Abschluss mit der Deutschen Post DHL im zweiten Quartal des

Vorjahres, zum anderen der Fokus auf die Umsetzung von Großaufträgen und die Qualitätssicherung.

Eine führende Marktposition bei Private-Cloud-Services sieht das internationale Analystenhaus IDC für T-Systems in Europa. Die Telekom-Tochter habe sich durch einen frühen Markteinstieg einen Wettbewerbsvorsprung erarbeitet, so IDC. Private Clouds sind, vereinfacht dargestellt, Anwendungen aus der Wolke, die Mitarbeiter eines einzelnen Unternehmens gemeinsam nutzen.

Diese Medieninformation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, arbeitsbezogener und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften, Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen in den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital unter vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungsabschreibungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten unsere

tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen - unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen - jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch Pro-forma-Kennzahlen vor, einschließlich EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungs-vorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.

Weitere Details zum Ergebnis finden sie in der beigelegten Tabelle "Operatives Segment Systemgeschäft"

Über die Deutsche Telekom AG

Die Deutsche Telekom ist mit rund 128 Millionen Mobilfunkkunden sowie 36 Millionen Festnetz- und fast 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. März 2011). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 244.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 62,4 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2010).

Über T-Systems

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik

(engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 47.600 Mitarbeiter verknüpfen bei T-Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,1 Milliarden Euro.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Deutsche Telekom AG  
Corporate Communications

Tel.: 0228 181 - 4949  
E-Mail: [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

T-Systems Austria GesmbH  
Corporate Communications

Sigrid Moser-Sailer  
Tel.: 057057 - 8432  
E-Mail: [kommunikation@t-systems.at](mailto:kommunikation@t-systems.at)

Weitere Informationen für Medienvertreter: [www.telekom.com/medien](http://www.telekom.com/medien) und  
[www.telekom.com/fotos](http://www.telekom.com/fotos)

<http://twitter.com/deutschetelekom>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12648/aom>

\*\*\* APA-OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.IT-PRESS.AT \*\*\*

IKT0001 2011-08-04/10:54

041054 Aug 11

Link zur Aussendung:

[https://www.it-press.at/presseaussendung/IKT\\_20110804\\_IKT0001](https://www.it-press.at/presseaussendung/IKT_20110804_IKT0001)